**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 28 (1906)

**Heft:** 40

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Neues vom Büchermarkt.

Reues vom Bürhermarkt.
Lily von Muralt, Aus Lottstens Tagesuch. Eine Erzähslung sir junge Mädden. (168 S.) 8°. Cseg. geb. in gang Leinen. Kreis Fr. 3.— Zürich 1906. Berlag: Art. Institut Orell Füßli.
"Ans Lottstens Tageduch" betitelt sich das neuste kleine Verer beliebten Jugendschriftsellerin, Frau Lily von Muralt. Der heranwachsenden weiblichen Jugend etwas Lehrreicheres, etwas Sinnizeres an die Hand zu geben als diese, eine Famitienepside enthaltenden Aufzeichnungen eines Mädchens von 18 Jahren, ist taum möglich. Die Autorin wogt es, in dieser Jugendschrift auch eine stülle Hersenseigung zu berüßten, welche in Lottschen erwacht; sie thut es in so linniger und reiner Weise, daß auch die rigorosseite Kritik sie kaum tadeln, sondern im Gegenteil ihr dafür Dank wissen micht nur unterhaltende, sondern auch als eine nicht nur unterhaltende, sondern auch als eine characterbildende und prattisch mannigsach belehrende Fesigabe für die heranwachsende webliche Jugend mit voller Ueberzeugung empfehlen. "R. Manggor, M. M., Pas Einnachen von Früssten und

Jugend mit voller Ueberzeugung empfehlen. n. n. Mangor, A. M., Pas Einmachen von Frücken und Gemüsen. Hannover. Verlag von Otto Todies. Preis gebunden M. 1. 80.

Das Buch ist von Therese Lorf nach der dänischen Originalausgabe unter Anpasjung an deutsche Verstättigie überseit. Großer, schöner, klarer Druck und gutes Papier zeichnen diese Buch schon äußersich vorzeilhaft aus, während der Inhalt nicht weniger gut ist. Es dietet in vollstümtlicher Schreibweise nach einsleitenden Vordemerkungen über das Einmachen von Früchten im allgemeinen, über Gefäße und Geräte, über das Aufbewahren des Eingemachten usw. eine übersichstlich geordnete Auswahl erprobter Rezepte, die iber angehenden Jausfrau willsommene Fingerzeig geben. Hür die Brauchdarkeit des Buches dürgen auch gewiß die 33 Aussacharteit des Buches dürgen auch gewiß die 33 Aussacharteit des Buches dürgen auch gewiß die 33 Aussach der die Vorzäglich bekannt ist, erlebt hat. ift, erlebt hat.

**Bene Schweizer-Bundschau.** Monatsschrift für Literatur und Kunst Berlag und Redaktion Arnold Bopp, Burich. Abonnementpreis per Jahr Fr. 3.—

Die Zeitschrift erscheint nun in monatlicher Ausgabe und will über die gesamte Literatur der Schweiz und des Auslandes eine tritische Uebersicht bieten. — Unterstägt von einer Weiße tüchtiger Fachnianner wird sie im belletristischen Teil nicht nur die Werke deutschsie im besteristischen Teil nicht nur die Werte deutschreibender Schriftkeller, sondern auch solche italienischer, französischer und englischer Autoren berücksichtigen, sowie llebersetzungen aus fremden, namentlich den nordischen Sprachen Beachtung geben, die Publisation wird auch naturwissenschung geben, die Publisation wird auch naturwissenschung geben, die Publisation, sisterazhistorischen, äshbetischen, philosophischen, pädagogischen, serner soziale und volkwirtschaftlichen Schriften und gang besonders solkwirtschaftlichen Schriften und gang besonders solkwirtschaftlichen Kunft beschlagen, ihre Ausperschunk wird wieden. In den Oktober und Novembernummern der Rundschaftlich wie Ausperhlichtif ihre Müsschichung sinden. tober und Novembernummern der Rundschau soll dann auch jeweilen die Jugendschrift ihre Mirbrigung sinden. Unter der Rubrik "Bücher von Gestern" wird das Blatt den Lesen Publikationen in Erinnerung bringen, die trog ihrer Borzige seiner Zeit zu wenig Beachtung ersuhren, und in einer "Zeitschriften-Rundschau" solle allmonatlich auf die besten zerstreut erscheinenden Szeitschriften immer wieder aufmerksau genacht werden. Zeitschriften immer wieder aufmerksau gemacht werden.

5t. Galler Katender für das Jahr 1907. 24. Jahrgang. Berlag der Buchdruckerei Mertur, St. Gallen. Preis 40 Cts.

Der sochen erschienene St. Galler Kalender reiht ich seinen Vorgängern an Reichhaltigkeit der Justiationen, wie der Gediegenheit des Inhaltes würdig an die Seite. Der knappgehaltenen Aundschau solgen die Bildniffe des verstorbenen und des neugewählten Vischoffes von St. Gallen mit Text. Eine pannende Erzählung von A. Keßler, "Der Flagellant", bildet die Id. Fortsehung der Familiengsschichte "die Mühle am Goldbach". Der St. Galler Ralender kann als gediegene, volkstimliche Letture bestenst empfohlen werden. Vinselzeichnen. Vorsitder und Vorlagen nehft Ansetzung. 2 hefte a 12 Taseln in elegantem Umschlag. Preis pro. Heft M. 1.50. (Verlag von Otte Under in Kovensburg).

Die uralte Technit des Pinselzeichnens, die jeht in Engaland und Japan viel geütt wird, und der ein guter Teil am Ersolg des dortigen Zeichenunterrichts

augeschrieben wird, sollte auch bei uns mehr Beachtung sinden. Ss ist daher mit Freude zu begrüßen, daß Serr K. Walter mit obigem Werke Beiträge zu diesen Bestrebungen bietet und zwar mustergiltige Borlagen in moderner aber doch nicht allzufreier Aussishrung in Berbindung mit einer geschieten Anleitung zum Pinfelzeichnen. Wöge auch bei uns diese Zechnik sich einbürgern, die wahre Kunsstelftungen von frappanter Birkung hervorbringen läßt. Wir dürsen es hossen, seitdem K. Walter uns den Weg dazu in so hubscher Weste ka. Malter uns den Weg dazu in so hubscher Weste ka. Beife zeigt.

Weife zeigt.
Anteitung zur richtigen Wimmenpstege im Jimmer, sowie die Verstaugung des Vaskkons und das Ackerwintern der Afumen. Bon J. Barfuß. Berlag von W. Bobach & Sie. Berlin. (Preis M. 1.20). In einer leicht faßlichen, von zahlreichen Abbildungen begleiteten Dartellung alles Wissenschen Abbildungen begleiteten Dartellung alles Wissenschen Kumenpstege werden sowohl dem Laten wie dem erfahrenen Blumenpstegen werden sowohl dem Laten wie dem erfahrenen Blumenfreunde wertvolle Ratichläge erteilt und zum Teil ganz neue Wege gewiesen, seine Liebshaberei mit Freude und Erfolg zu betreiben. Das hübsich ausgestattete Wüchlein wird sich infolge seiner überaus praftischen Sublitums erwerben.
Der alte Appensesser Latender (Verlag von U. Küller

des dinnentrennotigen spotitums erwerben.
Der alte Appengester Kalender (Verlag von U. Kübler in Trogen) gehört zu denjenigen, von denen man stets gewohnt war, mehr als Mittelmäßiges zu erwarten. Dieses Jahr verdient der "Alppengester" diese Sob in noch höherem Maße, der 1907er ift schön, reich und sauber ausgestattet in Bib und Wort. Auf eine eingehende Besprechung können wir uns leider aus räumslichen Rückstichen nicht einsassen.



3970

4800 Wer seine Kinder den Gefahren.
die die jetzige Jahreszeit mit sich
bringt, nicht aussetzen will, gebe
ihnen das bekannte Milch- Mehl
Galactina, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein
aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes
Milchpulver ist. Man hitte sich aber
vor Nachahmungen und achte beim
Einkaufgenau auf d.Namen Galactina



4328]





Bretzel- und Zwieback - Fabrik

Ch. Singer, Basel.

In ruhiger, staubfreier Lage am See mit-schattigem Garten und prachtvoller Aussicht auf die Alpen. - Seebadanstalt und warme Bäder. — Autogarage. — Vorzügliche Küche und Telephon. Elektr. Licht. Keller. Mässige Pensions- und Passanten-Preise.

O. Baerlocher, Besitzer



Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem tangjährig von vielen Aerzten erprobten

## Kaisers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Kaisers Kindermehl gibt Kraft und Knochen, es besitzt bei grösster Leichtverdaulichkeit höchste Nährkraft. Erbrechen, Diarrhoe und Darmerkrankungen werden bei Verabreichung von Kaisers Kindermehl verhütet und geheilt. Ueber ähnliche Heilerfolge mehr wie 100 Dankschreiben von Hebammen.



Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann.  $l_4$  Kilo-Dosen 65 Cts.,  $l_2$  Kilo-Dosen Fr. 1.20. Zu haben in den Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen, wo nicht, wende man sich direkt an [401]

Fr. Kaiser, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).





## !Garantierte Rheumatismus - Heilung!

selbst die veraltetsten Fälle, Rückenmarkserkrankungen, Hüftgicht, Ischias, Lähmetc. heilt schnell und ohne Berufsstörung durch briefliche Behandlung mit Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.





Apotheker Reischmann in Näfels.

## Für 6 Franken

rsenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4080 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

### Der hygienisch und ökonomisch beste Bodenbelag ist der "Ideal"-Kork-Terrappo-Boden.

liefert.

Jufolge der hervorragenden Gigenschaften der Kort-Terrazio-Belage und ihrem eleganten Aussehen eignen sich dieselben, wie kein anderes Material, als Jußböden, Jußlamberien, Wandverkleidungen, Treppenstufen e. für Sanatorien, Spitäller, Kirchen, Schulen, Turnhallen, Kasennen, Theater, Vahnhöse, Habrikei jeder Branche, Hotels, Kestaurationen, Villen, öffentscheide Gebäude und Anstalten, Wertfätten, Vertaufsmagazine aller Art, Wesgereien, Kühlräume, Bureaux, Borplätze, Perrons, Bestibules, Korridore, Küchen,

Babezimmer, Schiffsböben, Kabinen 2c. Ferner überall da, wo auf einen fugenlosen, feuerlichern, sußwarmen, elastichen, schalddumpfenden, leicht zu reinigenden, abfolut hygienischen Fußdoden Wert gelegt wird, wird "Bedel"Koot-Terrazzo den Belag der Zukunst bilden. Hür die Frauenwelt bedeutet dieser neue hygienische Bodenbelag eine wirkliche Wohltat, indem Feuchtigteit und Kälte der Küchen- und Waschlächenböben, wodurch sich viele Tausende von Frauen ihre Gesundheit ruiniert haben, durch einen Kork-Terrazzo 200 den "Ideal" vollständig verschwinden. Die Brandversicherungsanstalten haben die genannten Vöden zurudsächlich als "harten Belag" ansertannt und begrüßen es, daß durch den billigen Preis diese hygienischen Vöden auch den weniger bemittelten Hausenstehren zugänglich gemacht werden können.

#### Ein anaenebmes Heim auf Lebenszeit.

Ull angeneymes heim auf Levenstell.

Netterer, auch psiegebedürftiger Herr oder Dame, die sich gegen die Wechselfälle des Lebens sichern mid ihr Dasein möglichst sorgenfrei und angenehm gestatten wollen, sinden ein dauerndes und behagliches heim, das gerne lieb gewordene Gewohnheiten und Ansprüche berückschietigt. Es virb eine ausgestucht forgsätlige Kiche gesührt und in wohlthuender Umsorgung das Beste geseistet. Borzügliche Gesegenheit für alleinstehende Personen oder für Angehörige, die ein liebes Verwandtes auf Lebenszeit aufs beste verlorgt wissen möchten. Alle wünfcharen Garantien sind gedoten. Sehr schwes, komfortabel eingerichtetes Haus mit großem Garten in einem Bezirfshauptsädlichen der Mittelsschweis, diechliche und velsseitige zeistige Anzegung im Hause. Gelegenheit zur Ausübung von Liedhabereien. Gute klimatische Verhältnisse. Beste keferenzen. Gest. Anfragen unter Chiffre L4389 werden sofort beantwortet. fofort beantwortet.

# iasana 3

Zwinglistrasse No. 6 ST. GALLEN

Wasser- und Licht-Heilanstalt as Massage 🖘 Jango as Türkisch. Bad a Wannenbäder

O. WALTER-OBRECHT'S



ist der Beste Horn-Frisierkamm

[4456



versendet bei Abnahme von 10 Kiloja Fr. 2.73 per Kilo

## Anton Schelbert

Butter-jund Käse-Lieferant

KALTBRUNN.

Referenzen von Abnehmern zu Diensten.

# Kaffee geröstet

ausgesuchte Qualität à Fr. 1. —, 1. 20 per  $^{1}/_{2}$  Kilo.

Kaffeehaus Mönchenstein.

# Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

## Jede Frau ihre eigene Schneiderin!

In ihrem Beiblatt "Die Welt ber Frau" veröffentlicht bie "Gartenlaube" eine Fülle vortrefflicher Mobebilber und liefert ihren Leserinnen bie Schnittmuster bazu gegen geringe Bergütung. Die Bestellungen auf solche Schnitt-muster haben sich im Laufe eines Jahres verzehnfacht. Das beweift wohl zur Genüge, wie fehr ber Mobeteil ber "Gartenlaube" ben Geschmad ber gebilbeten Frau zu treffen weiß, und daß sich der für die Abonnentinnen geichaffene Schnittmusterversand aufs glänzendste bewährt hat. Wer das Lieblingsblatt ber deutschen Frau kennen lernen will, bestelle dei der nächten Buchhanblung ein Probe-Abonnement auf die "Gartenlaube" zum Preise von 25 Pfennig pro Beft mit "Belt ber Frau".



## Ropf- und Ohrenschmerzen, Neuralgie, Nervenschwäche, Ohrensausen.

Zunächst bitte ich um Entschuldigung, dass ich bis jetzt nicht geantwortet habe. Ich habe gewartet, um zu sehen, ob die Heilung von Bestand sei. Jetzt kann ich sagen, dass ich durch Ihre briefliche Behandlung dauernd von meinen Uebeln, Neuralgie, sehr heftigen Kopf- und Ohrenschmerzen, Nervenschwäche und starkem Ohrensausen befreit worden bin, wofür ich meinen besten Dank ausspreche. Ich werde mich stets an Sie wenden, wenn ich ärztlicher Hilfe bedarf und Ihr Institut Verwandten und Bekannten empfehlen. Töpfermarkt 69, Bütow, Rb. Cöslin, den 2. Juli 1903. Carl Maike, Hausbesitzer. Die eigenhändige Unterschrift des Hausbesitzers Carl Maike hier beglaubigt: Bütow, den 2. Juli 1903. Die Polizeiverwaltung: Ahlsdorf. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.